

# See Bote

GEMEINDEZEITUNG



Ahle, Au, Elis, Feichten, Gande, Gries, Habigen, Kirchstraße, Klaus, Kuratl, Labebene, Labebener Au, Maaß - Hofstattle, Maierhof, Moos, Neder, Oberhaus, Platz, Pillmahd, Sägenegg, Schnatzerau, Schmittal, Schusterhaus, Sesslebene, Trautmannskinden, Untermaierhof, Voräule, Wald, Winkl, Pfarrgemeinde

**Das lesen Sie in dieser Ausgabe:**

- + **Vorwort**
- + **Weihnacht**
- + **Rückblick auf das Gemeindegeschehen**
- + **Gemeindeabgaben**
- + **Unsere Vereine**
- + **Unser Hw. Herr Pfarrer für die Gemeindezeitung**
- + **Die Gemeindezeitung gratuliert**

Liebe Seaberinnen!

Liebe Seaber!

Das Jahr 2007 ist schon bald wieder Geschichte, Zeit für einen kurzen Rückblick. Wie schnell doch die Zeit vergeht:

Sieben Jahre ist es her, dass das Millennium, der Wechsel in ein neues Jahrtausend auf der ganzen Welt groß gefeiert worden ist.

Vor fünf Jahren, im Jänner 2002 wurde der Euro in Österreich als offizielles Zahlungsmittel eingeführt.

Österreich stellte am 17. Juli 1989 den Antrag auf die Vollmitgliedschaft der EU.

Die Verhandlungen begannen mit dem 1. Februar 1993 und endeten am 12. April 1994.

Nach der 66%igen Zustimmung bei der Volksabstimmung am 12. Juni 1994 ist der Beitritt entschieden, Österreich wird gemeinsam mit Schweden und Finnland am 1. Jänner 1995 in die EU eingegliedert.

Die EU setzte sich somit aus 15 Mitgliedstaaten zusammen.

Viel wird seitdem über diese EU geschimpft. Alle möglichen Missstände haben ihren Ursprung in Brüssel. Nur allzu oft muss für heimische Politiker die EU als Sündenbock herhalten. Meine persönliche Meinung zur EU:

Vor 62 Jahren ging der wohl schrecklichste Krieg in der Menschengeschichte zu Ende. Der zweite Weltkrieg endete am 8. Mai 1945 in Europa und in Asien am 2. September 1945. Japan kapitulierte nachdem die Amerikaner am 6. August 45 die erste Atombombe auf Hiroshima und am 9. August die zweite über Nagasaki abgeworfen hatten. Dieser Krieg hat zwischen 55 und 60 Millionen Menschenleben gefordert, erstmals in der Geschichte sind die Opfer nicht nur auf dem Schlachtfeld zu beklagen, sondern auch unter der Zivilbevölkerung.

Untrennbar mit dem zweiten Weltkrieg ist auch der Holocaust verbunden, dem allein sechs Millionen Juden zum Opfer fielen.

Über wie viele Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen in der europäischen Geschichte haben wir in der Schule gelernt oder lernen müssen. Vielfach unter dem Deckmantel für Gott Kaiser und Vaterland wurden Feldzüge und Eroberungen hoch gepriesen. Wie viele Denkmäler wurden Feldherrn errichtet?

Nun dürfen wir im Großteil von Europa schon über 60 Jahre in Frieden leben. Ist das nicht sehr viel mehr wert, als vieles worüber wir uns täglich unnötig aufregen? Selbstverständlich kann nicht alles, was die EU verordnet gut geheißt werden, wenn wir aber weiterhin Frieden in unserem Land und in unseren Nachbarländern haben, ist diese EU auch weiterhin ein Projekt, von dem die Menschen nur profitieren können.

Dies ist ein kleiner Rückblick in die nationale und internationale Geschichte. Auf den

folgenden Seiten der Gemeindezeitung möchte ich aber vorwiegend auf unsere Gemeinde und Pfarrgemeinde beschränken.

# Weihnacht

## Christkindl Ahnung im Advent

Erleben eigentlich Stadtkinder Weihnachtsfreuden? Erlebt man sie heute noch? Ich will es allen wünschen, aber ich kann es nicht glauben, dass das Fest in der Stadt mit ihren Straßen und engen Gassen das sein kann, was es uns Kindern im Walde gewesen ist.

Der erste Schnee erregte schon liebliche Ahnungen, die bald verstärkt wurden, wenn es im Haus nach Pfeffernüssen, Makronen und Kaffeekuchen zu riechen begann,



wenn am langen Tische der Herr Oberförster und seine Jäger mit den Marzipanmodellen ganz zahme, häusliche Dinge verrichteten, wenn an den langen Abenden sich das wohlige Gefühl der Zusammengehörigkeit auf dieser Insel, die Tag und Tag stiller wurde, verbreitete.

In der Stadt kam das Christkind nur einmal, aber in der Riss wurde es schon Wochen vorher im Walde gesehen, bald kam der, bald jener Jagdgehilfe mit der Meldung herein, dass er es auf der Jachenauer Seite oder hinter Ochsenitzer habe fliegen sehen. In klaren Nächten musste man bloß vor die Türe gehen, dann hörte man vom Walde herüber ein feines Klingeln und sah in den Büschen ein Licht aufblitzen. Da röteten sich die Backen vor Aufregung, und die Augen blitzten vor freudiger Erwartung.

Je näher aber der Heilige Abend kam desto näher kam auch das Christkind ans Haus, ein Licht huschte an den Fenstern des Schlafzimmers vorüber, und es klang wie von leise gerüttelten Schlittenschellen. Da setzten wir uns in den Betten auf und schauten sehnsüchtig ins Dunkel hinaus; die großen Kinder aber, die unten standen und auf eine Stange Lichter befestigt hatten, der Jagdgehilfe Bauer und sein Oberförster, freuten sich kaum weniger.

Es gab natürlich in den kleinen Verhältnissen kein Übermaß an Geschenken, aber was gegeben wurde, war mit aufmerksamer Beachtung eines Wunsches gewählt und

erregte Freude. Als meine Mutter an einem Morgen nach der Bescherung ins Zimmer trat, wo der Christbaum stand, sah sie mich stolz mit meinem Säbel herumspazieren, aber ebenso froh bewegt schritt mein Vater im Hemde auf und ab und hatte den neuen Werderstutzen umgehängt, den ihm das Christkind gebracht hatte.

Wenn der Weg offen war, fuhren meine Eltern nach den Feiertagen auf kurze Zeit zu den Verwandten nach Ammergau. Ich mag an die fünf Jahre gewesen sein, als ich zum ersten Male mitkommen durfte, und wie der Schlitten die Höhe oberhalb Wallgau erreichte, von wo sich aus der Blick auf das Dorf öffnete, war ich außer mir vor Erstaunen über die vielen Häuser, die Dach an Dach nebeneinander standen. Für mich hatte es bis dahin bloß drei Häuser in der Welt gegeben.

*von Ludwig Thoma (1867-1921)*

## Rückblick auf das Gemeindegeschehen im vergangenen Jahr:

Noch vor Weihnachten wird unser Hausarzt Doktor Prem die neue Ordination in Betrieb nehmen. Sie wurde vom ersten Stock ins Parterre unseres Mehrzweckhauses verlegt. Dies soll in erster Linie unseren Patienten einen Vorteil bringen, z.B. Rollstuhlfahrern oder Verletzten, die liegend transportiert werden müssen. Sie können ab nun ebenerdig zum Arzt gelangen.

Die gesamten Umbauarbeiten werden ca. 250.000 Euro kosten, wobei 200.000 Euro auf die Arztpraxis entfallen und die restlichen 50.000.- auf Durchbrucharbeiten und Aufbau.

Die Finanzierung erfolgt über ein Darlehen, das durch die Mieteinnahmen getilgt wird. Der Mietvertrag mit Dr. Prem wird auf 20 Jahre abgeschlossen. Es betrifft 230 m<sup>2</sup> Mietfläche.

Mittlerweile konnten die Hochwasserschäden aus dem Katastrophenjahr 2005 fast zur Gänze beseitigt werden.

Der neue Fußballplatz mit Clubhaus wurde im Rahmen einer schönen Feier eingeweiht und offiziell eröffnet. Ich glaube, die Wahl für einen Kunstrasenplatzes hat sich als goldrichtig herausgestellt. Wenn man beobachten konnte, wie viel der neue Platz auch in den Sommerferien von unserer Jugend genutzt worden ist, so war dies bestimmt die richtige Entscheidung. In früheren Jahren musste der Fußballplatz zwecks Sanierungsarbeiten für unsere Kinder in der Ferienzeit gesperrt werden.

Auf die Gemeinde entfallen für die Wiedererrichtung des Fußballplatzes Kosten in Höhe von ca. 100.000 Euro.

Im Namen unserer sportbegeisterten Jugend sei allen Clubmitgliedern, allen Freunden und Gönnern des FC Raiba See für die tatkräftige Unterstützung beim Wiederaufbau von Herzen gedankt. Wirklich eine tolle Leistung und Demonstration von Zusammengehörigkeit.

Auch der Wiederaufbau des Tennisplatzes hat Formen angenommen und wird bestimmt im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

Selbstverständlich haben wir auch an die Wiederherstellung des Fun Parks gedacht. Die Spielgeräte wurden bereits angeschafft. Wir wissen noch nicht genau, wo der Spielplatz wieder errichtet wird, deshalb konnten die Geräte noch nicht aufgebaut werden. Dies wird im Mai kommenden Jahres erfolgen.



Ein Stück Alt - See wurde im Höfemuseum in Kramsach wieder aufgebaut. Beim Kirchtag Ende September wurde der wieder errichtete Ahliger Hof eingeweiht.

## Hebesätze – Gebühren und Beiträge

**In der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2007 beschließt der Gemeinderat die Hebesätze für das Jahr 2008, sowie Steuern, Gebühren und Beiträge ab dem 01.01.2008 bzw. 01.10.2007:**

ABGABENART	HEBESÄTZE
Grundsteuer A	500 v.H. d. Messbetrages
Grundsteuer B	500 v.H. d. Messbetrages
Kommunalsteuer	3 v. H. d. Messbetrages = 3 v. H. d. Lohnsumme
Vergnügungssteuer	Lt. GR-Beschluss vom 07.02.1985 (Für Veranstaltungen von Vereinen wird keine Vergnügungssteuer erhoben)
Hundesteuer	€ 60,-- pro Hund und Jahr
Erschließungsbeitrag	3 % vom Erschließungskostenfaktor (€ 82,12 x 3 v.H.= € 2,46)
Wasseranschlussgebühren	Bis 1.000 m <sup>3</sup> umb. Raum € 1.900,-- über 1.000 m <sup>3</sup> umb. Raum je m <sup>3</sup> € 1,50 Für Wirtschaftsgebäude Pauschale € 600,--
Wasserbenützungsgebühr ab 01.10.2007	je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch € 0,40 je GV-Einheit lt. Viehzählung jährlich 20 m <sup>3</sup> Freimenge
Zählermiete	je Zähler € 15,-- einheitlich für alle Zählergrößen
Kanalanschlussgebühr	je m <sup>3</sup> umbauten Raum nach ÖNORM 1800 € 4,70
Kanalbenützungsgebühren ab 01.10.2007	je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch € 1,87 je Großvieheinheit jährlich 20 m <sup>3</sup> Freimenge und 5 % Freimenge für Gartenwasser

Müllgebühren Müllabfuhrgebühren ab 01.10.2007	Grundgebühr je m <sup>3</sup> umbauten Raum nach ÖNORM 1800 € 0,13 Abholgebühr Restmüll je kg € 0,55 Bringgebühr je kg € 0,40 Biomüll je kg € 0,22 Altholz je kg € 0,22 Bauschutt (rein) je Liter € 0,10
Sonstige Abfuhrkosten	Für allfällige diverse Geräte und Gegenstände, ausgenommen Alteisen, werden jene Kosten verumlagt, die der Gemeinde entstehen.
Grabbenutzungsgebühren	je Grab (15 Jahre Grabruhe) € 300,-- nach Grabruhe jährlich € 50,-- Benützung der Leichenkapelle € 30,--
Graberrichtungsgebühren	Vorschreibung der jeweils anfallenden Kosten, falls diese nicht von den Angehörigen direkt be- glichen werden
Elternbeiträge Kindergarten ab 01.10.2007	für 1 Kind € 25,00 inkl. 10 % MWSt. für jedes weitere Kind aus einer Familie € 17,00 inkl. 10 % MWSt
Miete Tiefgarage	1 Stellplatz ganzjährig monatlich € 44,00 1 Stellplatz Mai-Oktober monatlich € 30,00 1 Stellplatz November-April monatlich € 65,00 1 Stellplatz für 1 Monat im Winter € 75,00 1 Stellplatz für 1 Monat im Sommer € 45,00



Unser Chronist Christian Lenz blättert für die Gemeindezeitung in der Dorfchronik von See

## Bedeutende Persönlichkeiten aus der Pfarre See

**Joseph Franz Starck**

**Priester**

**1750 – 1816**

Joseph Franz Stark wurde 1750 in See geboren und studierte in Innsbruck und Landberg (Bayern) Theologie. In Landberg trat er in den Jesuitenorden ein. Nach der Aufhebung des Ordens kehrte er 1773 nach Innsbruck zurück und wurde 1774 Priester in Kappl und dann in Flirsch. 1784 trat er in das Kollegium St. Salvator zu Augsburg ein, wo er zunächst als Gymnasialprofessor und dann als Professor der Philosophie wirkte.

Stark schrieb zwölf Erbauungsbücher und tat sich als Übersetzer von Werken aus dem Lateinischen, Italienischen und Französischen hervor.

1807, nach der Aufhebung des Klosters kehrte Stark nach Tirol zurück.

Er starb 1816 im Rufe eines frommen und gelehrten Priesters in See. (Vgl. Dr. Joseph Zangerl Historisch-topographische Notizen über das Thal Patznaun in Tirol, 1844, S. 75).

### **Pater Zeno Pig (Sebastian Pig)**

#### **Kapuzinermissionär**

**1832 – 1892      Teil 1**

Sebastian Pig wurde am 21. Jänner 1832 in der Oberen Gande (HNr. 43) geboren, trat im August 1851 in den Kapuzinerorden ein, nahm den Ordensnamen Zeno an, legte 1854 die feierliche Profeß ab und wurde im folgenden Jahr zum Priester geweiht. Nach Vollendung der theologischen Studien kam er im Jahre 1858 als Aushilfspriester nach Bezau im Bregenzerwald.



Die Gemeindezeitung  
gratuliert unseren Ge-  
burtstagskindern  
2007

#### **Das kleine ZIG**

Das kleine ZIG ist ein Fanal,  
mit **zwanZIG** kommt's zum ersten mal.

Und gehst und gehst mit festem Blick,  
und plötzlich macht es wieder ... ZIG.  
Du bist erstaunt, ja fast perplex,  
denn diesmal steht davor die **Sechs**.

Du find'st das kleine ZIG recht fein  
und möchtest gar noch älter sein.

Mit **dreißig** macht es Dir nichts aus,  
Du kennst damit dich ja schon aus  
und stehest fleißig und geschickt,  
bis es zum nächsten Male 'ZIGt'.

Mit **vierZIG** kommst Du zur Besinnung,  
gehörst schon fest zu Deiner Innung  
und machst vielleicht in Deinem Glück  
auch schon mal einen Blick zurück.

Mit **fünfZIG** kommt wie Donnerknall  
Dir vor das kleine ZIG-Signal.  
Du schlägst Dir an die Brust im Gehen  
und denkst: 'Das woll'n wir doch mal  
sehen!'

Du sollst das Leben weiter lieben,  
steht auch vor Deinem ZIG die **Sieben!**

Dann steht, eh' Du daran gedacht,  
das kleine ZIG schon nach der **Acht.**

Bei guter Gesundheit sollt' es uns  
freun, erreichst Du vor dem ZIG die  
**Neun.**

Und werden's **hundert** Jahr - famos! -  
dann bist das ZIG Du wieder los!

(Gedicht aus dem Internet!)

#### zum 70 iger:

Ladner Wilhelm	Seßlebene 118	am 27. April
Konrad Johann	Au 95	am 20. Mai
Siegele Josef	Ahle 19	am 20. Mai
Juen Arnold	Seßlebene	am 20. Juli
Stark Gottlieb	Maaß - Hofstattle	am 07. August
Santer Hildegard	Pfarrhaus	am 19. September
Dobler Eugen	Habigen	am 01. Oktober

#### zum 75iger

Siegele Hermann	Winkl 175	am 06. Feber
Cons. Hw.H. Pfarrer Bayer Otto	Kirchstraße 10	am 14. Feber
Zangerl Norbert	Elis 141	am 15. Feber
Schweighofer Hermenigild	Habigen 57	am 10. März
Zangerl Anna	Neder 37	am 04. September
Scharler Herta	Au 145	am 26. Oktober

#### zum 80iger:

Zangerl Hermann	Neder 37	am 22. Feber
-----------------	----------	--------------

Blesgen Mathias	Labebene 314/2	am 13. April
Tschiderer Amalia	Schusterhaus 13	am 14. April
Siegele Josef	Habigen 59	am 27. September
Siegele Maria	Winkl 175	am 11. Oktober
<b>zum 81iger:</b>		
Schmid Margarethe	Maierhof 32	am 09. Juni
Ladner Johann	Labebene 76	am 10. Juni
Tschallener Walter	Voräule 102	am 15. August
Pilser Alois	Klaus 16	am 12. Oktober
Tschiderer Chlothilde	Platz 49	am 05. Dezember
<b>zum 83ger:</b>		
Schweighofer Eduard	Au 96	am 24. Jänner
Stark Maria	Labebene 125	am 28. Jänner
Pig Ida	Habigen 55	am 30. März
Pilser Hedwig	Klaus 16	am 20. August
Spiss Ernst	Kuratl 47	am 16. Oktober
<b>zum 84ger:</b>		
Bögl Rosa	Winkl 18	am 04. Mai
Jehle Johann	Au 99	am 02. Juni
Waibl Albertina	Schusterhaus 108	am 27. September
<b>zum 85ger:</b>		
Siegele Gottlieb	Au 148	am 20. März
Juen Anna	Seßlebene	am 29. April
Schweighofer Aloisia	Habigen 57	am 04. November
<b>zum 86ger:</b>		
Moser August	Schmittal 123	am 17. August
Moser Maria	Schmittal 123	am 02. Oktober
<b>zum 87 iger</b>		
Petter Maria	Feichten 48	am 29. Juli
<b>zum 90iger</b>		
Zangerl Tobias	Au 139	am 23. November
<b>zum 91iger</b>		
Mallaun Maria	Au 111	am 19. Jänner
<b>zum 92iger</b>		
Waibl Anna	Kirchstraße 86	am 19. Feber
<b>zum 93iger</b>		
Juen Fridolina	Kirchstraße 9	am 02. April

Die Gemeindezeitung gratuliert zur Ankunft unserer neuen  
Gemeindegänger im heurigen Jahr!

Juen Julian	Gries 211	
Schmid Jakob	Maierhof 284	am 10. Jänner
Schmid Laura	Maierhof 31	am 12. Jänner
Lercher Sophie	Ahle 162	am 03. Feber
Eiter Simon	Gande 44	am 04. April
Suchef Valentina	Au 98	am 05. April
Bock Carola	Ahle 296	am 10. April
Wille Anna	Au 84	am 03. Mai
Juen Sebastian	Seßebene 101	am 18. Mai
Juen Christian	Trautmannskinden 60	am 30. Mai
Zangerl Anja	Winkl 330	am 15. Juni
Lenz Julia	Winkl 323	am 19. Juni
Ladner Jonas	Schnatzerau 222	am 19. Juli
Matt Robert	Habigen 212	am 08. August
Van Reijen Anouk	Au 89	am 23. August
Juen Klara	Schusterhaus 200b	am 22. September
Narr Hanna	Voräule 51b	am 18. Oktober
Narr Julian	Votäule 51b	am 18. Oktober
Prem Larissa	Labebene 279	am 28. Oktober
Oberlechner Julian	Klaus 301	am 04. November
Eberle Lukas	Platz 50	am 17. November

### Veranstaltungskalender 07.08

Verein	Termin	Anmerkung
<b>Heimatbühne See:</b>		
Premiere	29.12.07	
Nächste Aufführung	03.01.08	
Weitere Aufführungen	jeden Donnerstag	
Letzte Aufführung	19.03.08	Karwoche
<b>Feuerwehr See:</b>		
Bezirksfeuerwehrtag	25.04.08	Gemeindesaal

Floriansonntag	04.05.08	
Feuerwehrfest in Kappl	13.06.08	
Feuerwehrfest in See	19.07.08	
	20.07.08	
Grillabend der Mannschaft	09.08.08	Feuerwehrhalle
Jahreshauptversammlung	22.11.08	Gemeindesaal
<b>Musikkapelle See:</b>		
Christmette gestalten	24.12.07	
Silvesterständchen Pfarrer	31.12.07	
Preiswatten	19.01.08	Musihaus
Faschingsumzug	03.02.08	
Erstkommunion	30.03.08	
Fronleichnamsprozession	22.05.08	
Herz – Jesu – Prozession	01.06.08	
Firmung in See	06.06.08	
Frühjahrskonzert in See	14.06.08	
Primiz Thomas Ladner	06.07.08	
Jakobiprozession	27.07.08	
Fest am Berg	15.08.08	
Blasmusiktage Konzertwertung	11.10.08	
	12.10.08	
Seelensonntag	02.11.08	
Cäciliamesse	23.11.08	
Jahreshauptversammlung	14. oder 28.11.08	
Sommerkonzerte	jeden Freitag vom 27.06.08 bis 05.09.08	Musikpavillon
<b>Schiclub See:</b>		
SG Walter Tschiderer Gedächtnislauf	12.01.08	
Nacht Parallelsalom	15.02.08	Ahle
Vereinsschirennen	16.02.08	Ahle
Ortskinderrennen	23.02.08	
Clubrennen	02.03.08	
Bezirksmeisterschaft Slalom	09.03.08	
Bezirksmeisterschaft RTL	10.03.08	
50 Jahre Schiclub See	Termin?	
<b>Landjugend:</b>		
Luftmatratzenrennen und Kinderfasching	03.02.08	
Garagenfete oder Fest	10.05.08	
Erntedank	28.09.08	
Kinderspielenachmittag	04.10.08	



## **Feuerwehr- Ausschuss**

Kommandant: Raimund Narr  
Kommandant Stv.: Othmar Zangerl  
Kassier: Rudolf Matt  
Schriftführer: Emil Zangerl

Zugskommandant 1. Zug: Günter Narr  
Zugskommandant 2. Zug: Bernd Mallaun  
Zugskommandant 3. Zug: Josef Siegele  
Löschgruppe Habigen: Josef Siegele

### **Gruppenkommandanten:**

Adolf Spiss Thomas Gstrein  
Günther Lenz Mario Matt  
Erich Ehrenberger Bernhard Spiss  
Alfons Zangerl

Gerätewart: Helmut Kathrein  
Obermaschinist: Konrad Pitterle  
Atenschutzbeauftragter: Bernhard Spiss  
Funkbeauftragter: Emil Zangerl

### **Neuaufnahmen 2007:**

Reginald Juen (FF Galtür) Andreas Tschiderer Ludwig Juen J.  
Mathias Schmid Thomas Petter

### **Beförderungen 2007**

**Zum Feuerwehrmann:** Mario Narr Marcel Pircher  
**Zum Oberfeuerwehrmann:** Thomas Juen Bernhard Ladner  
Wofgang Ladner Christoph Matt  
Markus Petter Martin Pircher  
Mathias Tschiderer Daniel Zangerl  
**Zum Oberlöschmeister:** Roland Burger Adolf Spiss

### **41 Jahre Leistungsbewerbe FF SEE:**

Gold 15 Mann  
Silber 90 Mann  
Bronze 105 Mann  
**Gesamt 110 Mann ( von 115)**

### **ATS – Leistungsbewerb seit 2003**

**Leistungsabzeichen:** Gold 0 Mann

Silber 6 Mann  
Bronze 16 Mann

Teilnahme an Schulungen der Landesfeuerwehrschnule in Innsbruck/ Telfs 420 Mann

Dieser hohe Stand an Leistungsabzeichen und Kursbesuchen an der LFS verweist auf eine gut ausgebildete Feuerwehr hin.

Ich möchte jedem Feuerwehrmann danken, der sich die Zeit nimmt an den Proben und Kursen an der LFS und an verschiedenen Fortbildungen anderer Institutionen teilzunehmen, um sein Wissen auf den neuesten Stand des Feuerwehrwesens zu bringen und dadurch auch die Kameradschaft pflegt.

Im Namen aller Feuerwehrkameraden möchte ich mich bei unserem scheidenden langjährigen Schriftführer Stefan Narr für seine verantwortungsvolle und gute Zusammenarbeit, die er im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr See geleistet hat Dank und Anerkennung aussprechen.

Die Feuerwehr See wünscht allen Gemeindegürgern ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr, außerdem möchten wir uns bei allen Freunden und Gönnern herzlich bedanken.

mit kameradschaftlichen Grüßen

der Kommandant Narr Raimund



***Liebe Musikfreunde!***



**Die Musikkapelle hat derzeit 56 Mitglieder, davon 50 aktive Musikantinnen und Musikanten, 5 Marketenderinnen und 1 Fähnrich. Zusätzlich werden 16 Jungmusikanten an der Musikhauptschnule und Landesmusiksnhschnule ausgebildet.**

Ehrungen der Musikkapelle See

Anlässlich der Kameradschaftsfeier der MK See, am 10. November 2007 wurden verdiente Musikanten ausgezeichnet:

**10 Jahre:** Johannes Scharler, Dominka Scharler

**45 Jahre:** Hartmuth Oberlechner, Edwin Öttl,

**50 Jahre:** Oskar Ladner

Erfolge unserer Jungmusikanten

Auch heuer haben einige Jungmusikanten ihr Leistungsabzeichen gemacht:

**Bronze:** Matt Chiara – *Klarinette*                      Gstrein Vinzenz – *Flügelhorn*  
              Petter Patricia – *Klarinette*                    Juen Gabriel – *F-Horn*  
              Wolf Bernhard – *Tenorhorn*                    Schmid Rene – *F-Horn*

**Silber:** Knoll Kathrin – *Trompete*

**Gold mit Auszeichnung:** Siegele Bernd – *Schlagzeug*

Das Jugendorchester „Landeck Wind“ hat beim Bundeswettbewerb in Linz groß aufgezeigt. Die Jungmusikantinnen der MK See, Sabine Mark und Evelyne Walch, waren ebenfalls mit von der Partie und wurden in ihrer Altersgruppe **Bundessieger**.  
Wir gratulieren – super – macht so weiter!

Bei der Generalversammlung vom 30.11.2007 wurde der alte Vorstand ohne große Änderungen wieder gewählt. Folgender Antrag wurde beschlossen:  
Alle Mitglieder, welche 45 Jahre bei der Musikkapelle sind, erhalten die Ehrenmitgliedschaft. Unsere neuen **Ehrenmitglieder** sind:  
Alois Ladner, Oskar Ladner, Hartmuth Oberlechner, Edwin Öttl – alle noch aktiv!  
sowie unsere Altmitglieder Emil Zangerl und Thomas Gstrein  
Wir wünschen unseren aktiven Ehrenmitgliedern weiterhin viel Freude an der Musik und hoffen, dass sie uns noch viele Jahre die Treue halten.

**wichtige Termine:** Sa. 19. Jänner 2008    Preiswatten  
                              Sa. 14. Juni 2008      Frühjahrskonzert  
                              11.-12. Oktober 2008    Konzertwertung Kaunertal

Die Musikkapelle See wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr. Außerdem möchten wir uns bei allen Freunden, Sponsoren und Gönnern herzlich bedanken.

